

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	23.01.2024	öffentlich
<b>Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss</b>	24.01.2024	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## Kooperationsvereinbarung zwischen dem Polizeipräsidium Bielefeld und der Stadt Bielefeld

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 29.11.2023, TOP 3.1 und 4.2  
öffentlich

### Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss stimmen dem Entwurf der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Polizeipräsidium Bielefeld und der Stadt Bielefeld zu.

Die Kooperation zwischen beiden Behörden ist jährlich zu evaluieren. Über die jeweiligen Erkenntnisse sind der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss mit einer Informationsvorlage zu informieren.

### Begründung:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- Beteiligungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.11.2023 sowohl die Anfrage der FDP-Fraktion „Sicherheit im Bahnhofsviertel“ als auch der Antrag der CDU-Fraktion „Ganzheitliches Sicherheits- und Ordnungskonzept für Bielefeld“ beraten. In der Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion hatte die Verwaltung u. a. darauf hingewiesen, dass zurzeit eine Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen der Stadt Bielefeld und dem Polizeipräsidium Bielefeld entwickelt wird. Diese Vereinbarung soll die schon lange bestehende Ordnungspartnerschaft zwischen beiden Behörden noch besser strukturieren und die Zusammenarbeit und Verfahrensabläufe weiter optimieren.

Das Polizeipräsidium Bielefeld und die Stadt Bielefeld arbeiten sowohl auf Leitungs- als auch Arbeitsebene bereits eng zusammen.

Im Rahmen eines Modellprojekts „Ordnungspartnerschaften“ wurde bereits 1998 durch die Einrichtung der City-Wache (heute Stadtwache) die Zusammenarbeit zwischen beiden Behörden formell festgeschrieben. Struktur, Ziele und Aufgaben der Kooperation „Stadtwache“ wurden am 10.05.2021 durch die Unterzeichnung einer überarbeiteten Vereinbarung zwischen der Polizei und der Stadt fortgeschrieben.

Die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadt Bielefeld zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen geht jedoch deutlich über die Kooperation innerhalb der Stadtwache hinaus und umfasst insbesondere auch soziale/präventive Maßnahmen.

Aufbauend auf die bestehende und etablierte Ordnungspartnerschaft beabsichtigen beide Behörden, sich unter Berücksichtigung der jeweiligen Zuständigkeiten und unterschiedlichen Ansätze zur engen Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung zu verpflichten, um sowohl gemeinsame Ziele als auch originäre eigene Ziele und Vorgaben bestmöglich zu erreichen.

Dabei sollen die unterschiedlichen Ansätze der Prävention sowie der Repression geachtet werden, um gemeinschaftlich zur Verbesserung der Sicherheitslage - aber auch der Lebenslage Betroffener auf allen Seiten - beizutragen. Ziel ist ein gutes und sicheres Miteinander in der Vielfalt.

Der HWBA hat die Verwaltung in der Sitzung am 29.11.2023 gebeten, zur nächsten Sitzung den Status des angekündigten Konzepts darzustellen.

Unter Beteiligung der Dezernate Umwelt/Mobilität/Klimaschutz/Gesundheit und Soziales / Integration ist zwischenzeitlich mit der Behördenleitung des Polizeipräsidiums der abschließende Entwurf der oben beschriebenen Kooperationsvereinbarung „Sicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen“ entwickelt worden. Diese Vereinbarung ist als Anlage beigefügt.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Adamski